

F2227: Stärkung der Effizienz des gemeinnützigen Sektors in NÖ

Einreicher: **DI Wolfgang Amann, Dr. Robert Wieser, IIBW, Wien**

Kooperationen: **Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen, einzelne Bauträger**

Dauer: **7 Monate**

Beschreibung und Ziele: Speziell in Niederösterreich stützt sich der mehrgeschoßige Wohnbau auf den gemeinnützigen Sektor. Der Entwicklung seiner Effizienz kommt somit große Bedeutung zu. Das vorliegende Projekt möchte den Zielen des Landes in Bezug auf großvolumigen Wohnbau entsprechend Perspektiven für den gemeinnützigen Sektor entwickeln und Empfehlungen zur Effizienzsteigerung des wohnungspolitischen Systems und des gemeinnützigen Sektors abgeben. Im Rahmen des Projekts soll auch ein Benchmark-System mit den zu erfassenden Kennwerten entwickelt werden, deren fortlaufende Betreuung d von der GBV-Landesgruppe übernommen werden könnte.

Durchführung: Die wesentlichen Schritte in der Projektbearbeitung sind:

- Konkretisierung der wohnungspolitischen Ziele des Landes – Zusammenstellung und Formulierung der expliziten Ziele aus offiziellen Dokumenten wie Regierungserklärungen, Förderbestimmungen, etc. Abstimmung eines Zielekatalogs mit den Fachabteilungen des Landes
- Perspektiven für den gemeinnützigen Sektor – die zentralen Ziele sind gesetzlich geregelt, aber durch Eigentümerinteressen und individuelle Interessen des Führungspersonals beeinflusst. Die Ausarbeitung eines Katalogs mit klar definierten Zielen ist ein Schwerpunkt der Arbeit und auch eine Grundlage für den nachfolgenden Arbeitsschritt
- Prüfung der Ziel-Übereinstimmung – trotz der guten Leistungsfähigkeit des wohnungspolitischen Systems in NÖ sollen noch vorliegende Potenziale und etwaige Divergenzen zwischen den Zielen der Wohnungspolitik und den Strategien der gemeinnützigen Bauträger identifiziert und Wege der Verbesserung gesucht werden
- Ausarbeitung von Empfehlungen zur weiteren Steigerung der Effizienz des wohnungspolitischen Systems in Niederösterreich.

Ergebnis: Mit der vorgeschlagenen Studie sollen folgende Ergebnisse erzielt werden:

- Abgestimmter Zielekatalog der Wohnungspolitik des Landes
- Erhöhung der Effizienz des wohnungspolitischen Systems in NÖ
- Beitrag zur Verbesserung der Dienstleistungsqualität der GBV gegenüber Kommunen und Land;
- Verbesserung der Leistungsfähigkeit der niederösterreichischen gemeinnützigen Bauträger durch Stärkung der Kernkompetenzen und verstärkte Wettbewerbs- und Qualitätsorientierung
- Entwicklung eines Benchmark-Systems für die GBV in NÖ.